



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Ökodesign-Anforderungen für Textilien im Rahmen der EU-ESPR realistisch gestalten

Aktuell seit 22.06.2026 16:43:29

### Angegeben von:

Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V. (R002005) am 18.06.2026

### Beschreibung:

Der Gesamtverband textil+mode kritisiert den UBA-Bericht zur Ökodesign-Verordnung als methodisch schwach, praxisfern und nicht ausreichend wissenschaftlich fundiert. Zentrale Kritik ist, dass viele vorgeschlagene Maßnahmen auf unrealistischen Annahmen beruhen und die komplexen globalen Lieferketten sowie die begrenzten Daten- und Umsetzungsmöglichkeiten der Unternehmen – insbesondere des Mittelstands – nicht berücksichtigen. Zudem bemängelt der Verband den hohen bürokratischen und finanziellen Aufwand der Anforderungen, dessen ökologischer Nutzen oft nicht belegt sei, sowie die unzureichende Einbindung der Industrie in den Erarbeitungsprozess.

## Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2606220091 (PDF - 6 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2026 an:

#### Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare  
Sicherheit (BMUKN) [alle SG dorthin]